

ANDERE SPORTARTEN

Ingelheimer will Titel verteidigen

04.09.2009 - INGELHEIM

Von Beate Schwenk

BOWLING Winternheimer startet bei Deutschen Meisterschaften auf seiner Heimanlage

Am Wochenende wird drei Tage lang Hochbetrieb auf den 16 Bahnen im Ingelheimer "Star-Bowling" herrschen. Denn am heutigen Freitag starten die "Deutschen Bowling-Einzelmeisterschaften Handicap 2009" in der Rotweinstadt. Bis zum Sonntag wetteifern die besten Bowlerinnen und Bowler um Titel und gute Platzierungen.

Mit von der Partie ist auch der Ingelheimer Lokalmatador Pascal Winternheimer, der zu den Mitfavoriten zählt. Denn bei den Titelkämpfen 2008 konnte sich der 21-Jährige den ersten Platz sichern. Als amtierender Deutscher Meister geht er denn auch mit Zuversicht ins Rennen. "Ich werde auf jeden Fall versuchen, meinen Titel zu verteidigen", steckt der Physikstudent seine Ziele ab. Allerdings weiß er auch, dass der Wettbewerb kein Spaziergang werden wird. Denn die Konkurrenz ist stark und zahlreich. Bowler wie Uwe Schütz (Mainz), Thomas Gesche (Dresden), Mark Zakhoij (Düsseldorf), Curd Rogat (Wiesbaden) oder Hans-Jürgen Schmidt (Kaiserslautern) werden versuchen, ihm den Sieg streitig zu machen.

Die Vorzeichen für eine erfolgreiche Titelverteidigung Winternheimers stehen dennoch nicht schlecht - zumal der Student die Anlage wie seine Westentasche kennt. Seit zehn Jahren ist er bereits für den "Bowling-Club 99 Ingelheim" (BC 99) aktiv und trainiert im Schnitt viermal pro Woche auf der Anlage am Großmarkt.

Zum Bowling kam Pascal, wie er erzählt, durch seine Eltern. Die haben ihn als kleinen Knirps mal mit auf die Bahn genommen. Dort wurde er von einem Vereinsspieler angesprochen und zum Training eingeladen. "Er meinte, das sieht doch gar nicht schlecht aus", erinnert sich Pascal. Das war vor zehn Jahren.

Inzwischen ist der Student nicht nur als Einzelkämpfer erfolgreich, sondern auch mit seinem Team. Gemeinsam mit den Klubkollegen Pascal Schütz, Mark Jonasdofsky, Thomas Dietz, Stefan Peil und Dennis Baierle schaffte er vor zwei Jahren den Sprung in die zweite Bundesliga. "Dort", sagt der Ingelheimer, "sind wir im ersten Jahr auf Anhieb Dritter geworden." In dieser Saison soll die gute Platzierung aus dem Vorjahr bestätigt werden.

Doch zunächst haben Pascal und seine Vereinskollegen die Deutschen Meisterschaften im Visier, denn das gesamte



Der 21-jährige Student Pascal Winternheimer will auf seiner Heimanlage, dem Ingelheimer "Star-Bowling", seinen deutschen Meistertitel aus dem Vorjahr verteidigen. Foto: privat

Zweitliga-Team wird an den Wettkämpfen teilnehmen. Dabei wird mit ziemlicher Sicherheit keine ruhige Kugel geschoben. Und das nicht nur, weil das Spielgerät beim Bowling "Ball" statt Kugel heißt, sondern auch, weil sich schon im Vorfeld der Meisterschaften ein Riesenansturm auf die Startplätze abgezeichnet hat. Aufgrund der großen Nachfrage musste sogar ein Zusatzstart am Samstagabend eingeschoben werden. Ein Grund für das große Interesse könnte der neue Modus der Meisterschaften sein. Denn im Gegensatz zu den Vorjahren wird diesmal eine "offene Meisterschaft" ausgetragen, die für alle Breitensportler des Deutschen Bowling-Verbandes (DBV) und der Freizeit-Bowler-Vereinigung (FBV) zugänglich ist.

Das Turnier in Ingelheim, das vom Deutschen Bowling-Verband veranstaltet wird, ist erst die dritte Deutsche Einzelmeisterschaft im Breitensport. Die Premiere wurde 2007 in Nürnberg ausgetragen. Im letzten Jahr, als Pascal Winterheimer die Konkurrenz auf die Plätze verwies, fanden die Titelkämpfe in Böblingen statt.